



Quintessence LED

Premiere für ein neues Downlight-Programm – ganz im Zeichen des effizienten Sehkomforts: Quintessence von ERCO. LEDs stellen in dem System mit insgesamt rund 1200 differenzierten Lichtwerkzeugen die wichtigste Lichtquelle dar. Quintessence bietet über 350 Deckeneinbauleuchten mit LEDs: In verschiedenen Größen,

Formen und Leistungsstufen, als Wandfluter für effiziente vertikale Beleuchtung, als rotationssymmetrisch strahlende Downlights oder als Richt- und Einbaustrahler für Akzentlicht. Bestückt mit langlebigen Hochleistungs-LEDs in Warmweiß, Tageslichtweiß sowie 4-Kanal-Varychrometechnik. Bei nur 28W Anschlussleistung

liefern sie Lichtströme von bis zu 2160lm – eine vergleichbare Niedervolt-Halogenlampe benötigt 100W. Diese Daten machen deutlich: Hier liegt die Zukunft der deckenintegrierten Beleuchtung.

ERCO

Bauwelt 6.10

WOCHENSCHAU

- 2 Wie die Stadt der Städte geschaffen wurde. Metropolis-Ausstellung in Berlin** *Brigitte Schultz*
- 3 Bauhaus-Stadt.** Zum spannungsvollen Verhältnis zwischen dem Bauhaus und der Stadt Dessau | **4 Die Tankstelle des Wirtschaftswunders.** Agip-Ausstellung im DAM

BETRIFFT

- 8 „Man schämt sich für Bambus“** *Interview mit Simón Vélez*

WETTBEWERBE

- 12 Sechs Nachnutzungskonzepte für den Flughafen Berlin-Tegel** *Friederike Meyer*

THEMA – MODEKONSTRUKTIONEN

- 18 Im Marken-Hafen** *Nils Ballhausen*
- 24 „Wer ist sonst noch im Haus?“** *Interview mit HHF Architekten*
- 27 Zur Fassade von „Labels 2“**
- 28 Das Temporäre im Tausendjährigen** *Michael Kasiske*
- 32 „Die Bedingungen in Metzingen sind zu speziell.“** *Interview mit Konrad Berger*

RUBRIKEN

- 5 wer wo was wann** | **36 Stellenanzeigen**

Zu Gast bei blue seven | Für das Gespräch mit den drei aus Basel angereisten Architekten von „Labels 2“ trafen sich die Bauwelt-Redakteure Doris Kleilein und Nils Ballhausen vor Ort am Berliner Osthafen. Die Suche nach einem ruhigen Arbeitsplatz im Haus gestaltete sich einen Tag vor der Eröffnung schwierig: Hier wurde gebohrt, dort sortiert, anderswo dekoriert. Am Ende blieb der von der Dachterrasse mitgebrachte Schneematsch von sechs Paar Schuhen im Showroom des oben genannten Labels liegen, sowohl auf dem hellgrauen Epoxidharzboden als auch in hochflorigen Teppichen: Kollateralschäden des Architekturjournalismus, für die wir uns entschuldigen. Das Interview steht auf Seite 24. *Red.*



Foto: Birgit Rathfelder

Titel: Showtreppe in „Labels 2“
Foto: Christian Gahl
Redakteure Thementeil: Nils Ballhausen, Doris Kleilein

► Bauwelt 7.10 „Neue Fünfziger“ erscheint am 12. Februar